Operatives Spektrum

- Spannungsfreie Vaginalschlingen (TVT, retropubische und transobturatorische Bänder)
- Urethrale Unterspritzung
- Vaginale, abdominale und endoskopische Senkungsoperationen
- Netzgestützte defektorientierte Deszensuschirurgie
- Kolposuspension
- Korrektur lateraler Defekte
- Differenzierte Rezidiv- und Komplikationschirurgie
- Korrektur von Senkungen des Enddarms
- Operationen bei Enddarmerkrankungen
- Prostatachirurgie
- Behandlung von Hämorrhoiden, Analfisteln und chronische Analfissur
- Korrekturoperationen bei analer Inkontinenz und Stuhlentleerungsstörungen
- Laparoskopische vordere Netz-Rektopexie
- Hämorrhoiden-Chirurgie
- Sakrale Nervenstimulation (SNS)
- Botox-Therapie

Partner:

Klinikum Siegen

www.mariengesellschaft.de

Ein Unternehmen der
Marien Gesellschaft Siegen

Marien
Kliniken

Interdisziplinäres Inkontinenz- und Beckenbodenzentrum

Inkontinenz- und Beckenbodenzentrum Siegerland
Kampenstraße 51
57072 Siegen

Telefon 0271 231 1802/1803
Fax 0271 231 1808
E-Mail info@mariengesellschaft.de
Internet mariengesellschaft.de

Koordination & Leitung
Dr. med. Badrig Melekian, Chefarzt Frauenklinik
im St. Marien-Krankenhaus Siegen

Partner
Prof. Dr. med. Martin Grond, Chefarzt Klinik für Neurologie
im Klinikum Siegen, Telefon 0271 705 1801

Dr. med. Ibrahim Darwich, Ltd. Oberarzt Chirurgische Klinik
im St. Marien-Krankenhaus Siegen, Telefon 0271 231 1546

Dr. med. Heinrich Franz, Chefarzt Klinik für Gastroenterologie
im St. Marien-Krankenhaus Siegen, Telefon 0271 231 1102

Dr. med. Mustapha Addali, Chefarzt Klinik für Urologie
im Klinikum Siegen, Telefon 0271 705 1401

© 2025 Marien Gesellschaft Siegen gGmbH, Siegen HRB 3188, USt.-IdNr.: DE176257881
Geschäftsführer: Hans-Jürgen Winkelmann, Prokurist: Stefan Leiendecker
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Markus Feldmann,
Leiter Referat Kommunikation & Marketing: Thomas Klur

INKONTINENZ- UND BECKENBODENZENTRUM
SIEGERLAND

www.mariengesellschaft.de

Willkommen

Über uns

Der Beckenboden ist für die Funktion von Blase und Darm von entscheidender Bedeutung. Geburten, Bindegewebsschwäche, Operationen und chronische Überbelastung können zu Schäden am Beckenboden mit Funktionsstörungen von Blase und Darm führen. Dabei treten ungewollter Urinverlust (Harninkontinenz), Blasenentleerungsprobleme, Stuhlinkontinenz oder Stuhlentleerungsstörungen auf. Durch die Schwäche des Halteaparates kann es bei der Frau zur Senkung von Gebärmutter, Scheide, Blase oder Darm kommen, was die Funktion dieser Organe erheblich beeinträchtigen kann. Beim Mann stehen die Erkrankungen der Vorsteherdrüse (Prostata) im Vordergrund. Blasenentleerungsstörungen, Harninkontinenz und Potenzstörungen können die Folge sein. Frauen und Männer sind oft schon im mittleren Alter hierdurch in ihrer Aktivität eingeschränkt.

Nachdem die Lebenserwartung in den letzten Jahren stetig zugenommen hat, rückt die Frage nach der Lebensqualität immer mehr in den Vordergrund – wie wir leben ist uns wichtig. Die erfolgreiche Behandlung der Funktionsstörungen der Beckenorgane (Blase, Darm, Prostata, Scheide und Gebärmutter) bietet die Chance mehr Anteil am Leben zu haben. Voraussetzung hierfür ist eine genaue Klärung der Ursache des Leidens. Nur dann ist eine individuelle erfolgversprechende Therapie möglich.

Inkontinenz- und Beckenbodenzentrum

Interdisziplinäres Inkontinenz- und Beckenbodenzentrum

Was macht ein interdisziplinäres Inkontinenz- und Beckenbodenzentrum aus?

- Individuelle Behandlung auch komplexer Krankheitsbilder durch ein interdisziplinäres Team aus erfahrenen Spezialisten.
- Zeitnahe patientenorientierte Abläufe der Diagnostik und Behandlung durch vernetzte Strukturen.

Was macht das interdisziplinäre Inkontinenz- und Beckenbodenzentrum im St. Marien-Krankenhaus Siegen aus?

- Anerkannte Beratungsstelle der Deutschen Kontinenzgesellschaft.
- Hohe Versorgungsqualität durch Erfahrung und Routine.
- Forschung und Entwicklung besserer OP-Techniken (inkl. Robotic)
- Überregionales Kompetenzzentrum, Komplikationsmanagement.
- Möglichkeiten der Zweitbegutachtung.

Leistungen

Behandlung

- Beckenbodentraining
- Physiotherapie
- Elektrostimulation, Biofeedback
- Medikamentöse Therapie
- Differenzierte operative Therapie
- Pessar-Therapie

Diagnostik

- Gynäkologischer, proktologischer, urologischer Status
- Endosonographie
- Urethrozystoskopie
- Rekto- und Coloskopie
- Computergestützte Urodynamik
- Funktionsprüfung von Blase und Darm
- Röntgendiagnostik/Analmanometrie
- MRT-Defäkographie
- Pelvicographie/Zystographie

INKONTINENZ- UND BECKENBODENZENTRUM
SIEGERLAND